

Der Einfältige putzt sich mit Kleidern auf, nachdem er sich zuvor verkauft hat (so v. a. in die Dienste eines Andern getreten ist): wer schmückt aber auch nicht für Andere den eigenen Körper?

विक्लवो वीर्यहीनो यः सदैवमनुवर्तते ।

वीराः संभावितात्मानो न दैवं पर्युपासते ॥ २७८६ ॥

Der Feige und Muthlose folgt dem Zuge des Geschicks, hochgeachtete Helden dagegen kümmern sich nicht um das Schicksal.

विक्लवो क्षीनवीर्यो यः सदैवमनुवर्तते ।

अविक्लवस्तु तेजस्वी न दैवमनुवर्तते ॥ २७८७ ॥

Der Feige und Muthlose folgt dem Zuge des Geschicks, der Muthige und Kräftige dagegen kümmert sich nicht um das Schicksal.

विघटयितुमेव s. Spruch 1338.

विज्ञानन्नपि न ब्रूयाद्भर्तुः क्षिप्रोत्तरं वचः ।

प्रवीणो ऽपि हि मेधावी वर्जयेद्भिमानीताम् ॥ २७८८ ॥

Man gebe dem Herrn nicht sofort eine Antwort, wenn man sie auch weiss: der Kluge soll ja, sei er auch geschickt, das Selbstgefühl meiden.

विज्ञेतुं यतते und विज्ञेतुं प्रयतते s. साम्ना दानेन.

विज्ञैः स्निग्धैरुपकृतमपि s. Spruch 2042.

वितीर्णो सर्वस्वे तरुणकरुणापूर्णहृदयाः

स्मरन्तः संसारं विरसपरिणामावधिगतम् ।

कदा पुण्ये ऽरण्ये परिणतशरच्चन्द्रकिरणा-

स्त्रियामा नेष्यामो हरचरणचित्तैकशरणाः ॥ २७८९ ॥

Wann werden wir, nachdem alle Habe vergeben ist, das Herz von zartem Mitgefühl erfüllt, des bis zum reizlosen Ende angelangten Lebens gedenkend, die mond hellen Nächte des Herbstes in einem heiligen Walde verbringen, nur den Gedanken an Civa's Füße uns hingebend?

2786) R. 2, 23, 17. Die Lesart der Beng. Recension giebt der folgende Spruch.

2787) R. GORR. 2, 20, 19, b. 20, a. Vgl. den vorangehenden Spruch.

2788) KĀM. NĪTIS. 3, 26. b. क्षिप्रो<sup>०</sup> unsere Aenderung für क्षिप्रो<sup>०</sup>.

2789) BHARTṚ. 3, 86 BOHL. 84 HAEB. 84 lith. Ausg. I. 49 lith. Ausg. II. 80 GALAN. a. विस्तीर्णो, हृदयास् (तरन्तः). b. तरन्तः st. स्मरन्तः,

संसार und संसारे, गतिम् und गतीः; विगुणा und द्विगुणा st. विरस. c. वयं st. कदा, पुण्यारण्ये; परिणति und परिगत st. परिणत; किरणा und किरणैस्. परिणत ist hier wie MEGH. 109 nicht mit शरद्, wie im Wörterbuch geschehen ist, sondern mit चन्द्र zu verbinden: es ist der Vollmond im Herbst gemeint. d. त्रियामा.